

Sicherheit und Bevölkerungsschutz

Brandschutzbeurteilung

Gesuchsformular

Dieses Formular ist für die Eingabe einer Brandschutzbeurteilung der Gemeinde Steinhausen einzureichen. Das Bewilligungsgesuch stützt sich auf § 15 des Gesetzes über den Feuerschutz vom 15. Dezember 1994 und die Bestimmungen der VKF Brandschutznorm- und Richtlinien vom 01. Januar 2015.

1 Art des Bauvorhabens

Beim geplanten Bauvorhaben handelt es sich um:

Neubau oder Erweiterung Umbau oder Sanierung Umnutzung

Bauvorhaben _____

zum Beispiel Neubau Wohn- und Geschäftshaus, Neubau Gewerbegebäude, Umbau Altersheim, etc

2 Standort

Strasse _____

Grundstück-Nr. _____

Assek-Nr. _____

bei bestehenden Gebäuden

3 Eigentümer

Name _____

Vorname _____

PLZ / Ort _____

Strasse / Nr. _____

4 Bauherr

Name _____

Vorname _____

PLZ / Ort _____

Strasse / Nr. _____

5 Gesuchsteller oder Projektverfasser

Name _____

Vorname _____

PLZ / Ort _____

Strasse / Nr. _____

6 QS Verantwortlicher Brandschutz

Organisation _____

Name _____

Vorname _____

PLZ / Ort _____

Strasse / Nr. _____

Telefon _____

E-Mail _____

7 Einreichen des Bewilligungsgesuches

Das Formular muss vollständig mit dem Baugesuch an die Gemeinde Steinhausen, Bau und Umwelt, Bahnhofstrasse 3, 6312 Steinhausen eingereicht werden.

8 Beilagen

Folgende Beilagen müssen dem Bewilligungsgesuch beigelegt werden:

- Brandschutznachweis gemäss Qualitätssicherungsstufe QSS Stufe _____
- Nachweis der Fachkenntnisse als QS Verantwortlichen Brandschutz.
- Situationsplan
- Feuerwehrwehruzufahrten, Bewegungs- und Stellflächen
- Grundrisspläne, farbig angelegte Brandschutzpläne 2-fach in Papierform und elektronisch als PDF mit folgendem Inhalt:
- Angaben zum Feuerwiderstand des Tragwerkes und der Brandabschnitte
 - Brandabschnitte farbig angelegt
 - Fluchtwege farbig angelegt, mit Distanzangaben in Räumen oder Einstellhallen
 - Brandschutztüren mit Öffnungsart, Türschliesser und allenfalls Begehbarkeit als
 - Fluchtweg (zum Beispiel Panikschloss, nicht abschliessbar oder Fluchtwegterminal)
 - Art und Standort der Löscheinrichtungen
 - Sicherheitsbeleuchtung und Fluchtwegmarkierungen
 - Rauch- und Wärmeabzüge in Treppenhäusern, Einstellhallen, Untergeschossen, etc.
 - Schutzzumfang der Technische Brandschutzeinrichtungen (z.B. BMA, Sprinkler usw.)
 - Brandschutznachweis und die Brandschutzpläne müssen sich ergänzen
- Schnittpläne analog Grundrisspläne, farbig angelegt mit Angaben zum Feuerwiderstand des Tragwerkes und der Brandabschnitte
- Definition der Nutzung _____
- z. B. ob im Gebäude brennbare Flüssigkeiten gelagert werden oder ob sich im Gebäude Räume mit grosser Personenbelegung befinden, etc.

9 Folgende Unterlagen sind durch den QS-Verantwortlichen einzureichen

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Detailpläne Sicherheitsbeleuchtung und Fluchtwegmarkierung | <input type="checkbox"/> wird nachgereicht |
| <input type="checkbox"/> Detailpläne Lüftungsanlage | <input type="checkbox"/> wird nachgereicht |
| <input type="checkbox"/> Detailpläne der Brandmeldeanlage | <input type="checkbox"/> wird nachgereicht |
| <input type="checkbox"/> Konzept Rauch- und Wärmeabzüge | <input type="checkbox"/> wird nachgereicht |
| <input type="checkbox"/> Detailpläne Sprinkleranlage | <input type="checkbox"/> wird nachgereicht |

Hinweis: Die Detailpläne der Sprinkleranlage sind direkt an unsere Fachstelle Goetschi Ingenieurbüro AG, Eichstrasse 4, Postfach, 8107 Buchs einzureichen.

- Weitere Unterlagen _____
- Nachweise _____
- Bemerkungen _____

Datum _____ Unterschrift Eigentümer _____

Unterschrift QS-Verantwortlicher _____